

Wie der Rat der Parteisekretäre auf die Einsparung von Heizöl Einfluß nimmt

Genossen im Zementkombinat Dessau nutzen rationell einheimische Energieträger

Auf der Basis von einheimischen Rohstoffen sichern die Werktätigen im Zementkombinat Dessau die bedarfsgerechte Versorgung des Bauwesens, der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft, des Exports und der Bevölkerung unserer Republik mit Zement und anderen Erzeugnissen. Für das Kombinat typisch sind die Hochtemperaturprozesse. Sie sind verbunden mit einer hohen Energieintensität in der Produktion. Im Kombinat betragen die Aufwendungen für Energie 45 Prozent der Selbstkosten. Deshalb bekam das Zementkombinat Dessau Ende 1981 den Auftrag, in den Eichsfelder Zementwerken Deuna kurzfristig Heizöl durch einheimische feste Brennstoffe zu ersetzen. Unmittelbar nach der Entgegennahme dieses volkswirtschaftlich wichtigen Auftrages beriet darüber der Rat der Parteisekretäre des Kombines. Es wurden gemeinsam die Argumente erarbeitet, warum es gegenwärtig notwendig ist, die Ablösung importierter Energieträger zu beschleunigen und sie durch einheimische feste Brennstoffe zu ersetzen. Die Genossen verwiesen darauf, daß es ökonomisch viel vorteilhafter ist, das wertvolle importierte Erdöl nicht einfach zu verheizen, sondern es vielmehr tiefer zu spalten. Durch seine Weiterverarbeitung können mehr hochwertige Produkte für die Bevölkerung, für die Volkswirtschaft und den Export gewonnen werden. Gleichzeitig wurde im Rat der Parteisekretäre

der Maßnahmeplan der Leitung des Kombines für die Energieträgerumstellung erörtert. Es wurden die Aufgaben beraten, die sich daraus für die Koordinierung der politisch-ideologischen Arbeit in den 22 Grundorganisationen der Kombinatbetriebe - verteilt über sechs Bezirke - ergeben.

Ausgiebig die Lösungswege diskutiert

Diese Aufgaben wurden von den Parteileitungen in die Kampfprogramme der Grundorganisationen eingearbeitet. Sie haben zum Inhalt, welche Probleme der Energieumstellung in der ideologischen Arbeit mit den Werktätigen zu klären sind, wie die Arbeitskollektive in die Diskussion der Lösungswege einbezogen werden sollen und wie das Kombinatdenken weiter auszuprägen ist. In den Kampfprogrammen der Grundorganisationen ist auch festgelegt, daß die Ablösung importierter Energieträger durch Braunkohle im Mittelpunkt der Parteikontrolle der Grundorganisation steht. Auf diese Weise verstärken die Kommunisten den Parteieinfluß in jedem Arbeitskollektiv durch eine überzeugende politisch-ideologische Arbeit, und sie sichern eine wirksame Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse.

An den Beratungen des Rates der Parteisekretäre nehmen als Gäste der Generaldirektor des Kombines und Fachdirektoren teil. Dadurch

Leserbriefe

mus. Hierbei kommt dem Fach Staatsbürgerkunde eine besondere Bedeutung zu. Der X. Parteitag forderte von uns Lehrern noch einmal nachdrücklich, die marxistisch-leninistische Weltanschauung altersgemäß zu propagieren und somit die Jugend mit der Strategie und Taktik der Partei der Arbeiterklasse überzeugend vertraut zu machen. Dabei spielt das persönliche Vorbild eine bedeutende Rolle. Immer werde ich daran gemessen, ob Wort und Tat übereinstimmen. Das fordert von mir, mein politisches und pädagogisch-didaktisches Wissen

ständig zu vervollkommen und meinen Standpunkt offensiv zu vertreten.

Ich unterrichte seit etwa zehn Jahren Staatsbürgerkunde, habe mich in dieser Zeit zum Diplomlehrer für Staatsbürgerkunde qualifiziert und schließe in Kürze mein Fernstudium an der Bezirksparteischule ab. Diese Formen der Weiterbildung sind wichtige Voraussetzungen für meinen Unterricht. Genauso bedeutsam ist die Qualifizierung im Prozeß der Arbeit. Dabei messe ich den Parteileitungssitzungen, den Mitgliederversammlungen und dem Parteilehrjahr eine be-

sondere Bedeutung zu. Hier kann ich gemeinsam mit den Genossen meinen eigenen Standpunkt festigen.

Eine besondere Bedeutung für die Gestaltung eines lebensverbundenen Unterrichts haben für mich auch die Weiterbildungsveranstaltungen für Staatsbürgerkundelehrer, die von der Kreisleitung Geroland gestaltet werden. Hier erhalten wir einen tiefen Einblick, wie die Beschlüsse unserer Partei im Kreis verwirklicht werden, welche Erfolge erreicht wurden, aber auch, welche Probleme zu bewältigen sind.